

Zweck: Fabrikation u. Vertrieb von Schornsteinaufsätzen, Schornsteintüren mit Schliesszwang, Waschmaschinen, Dauerbrandöfen, Wäscherei- u. Flaschenkellerei-Masch. u. Einrichtungen, Heizungs-, Lüftungs- u. sonst. gesundheitstechn. Anlagen u. einschlägigen Gegenständen, sowie von Apparaten u. Geräten aus Metall für den Haushalt, die Landwirtschaft u. die Gewerbe. Die in Ilversgehofen bei Erfurt gelegene Fabrik befindet sich auf einem 25 470 qm grossen Terrain, hiervon sind 9000 qm überbaut. Die Gebäude bestehen teils aus massiven Wänden u. Holzinnausbau, teils sind es Eisenbetonkonstrukt.; sie sind in den Jahren 1899/1900 und später errichtet. Als Kraft finden 21 Motore mit ca. 125 PS. Verwendung. Es wird mit 320 Werkzeug-Masch. gearbeitet. In der Hauptsache werden hergestellt: Schornstein- u. Ventilationsaufsätze, vollständige Lüftungs- u. Zentralheizungs-Anlagen, „Vollampf“-Waschmasch. u. vollständige Wäscherei-Einricht., Kellerei-Einricht., eiserne verzinkte Flaschenkasten, sowie verzinkte Geräte für Haushalt, Landwirtschaft u. Ind. Die Fabrikation geschieht teilweise nach besonderen Systemen, die durch zahlreiche in- u. ausländ. Patente u. Schutzrechte von verschiedener Dauer geschützt sind. Die Ges. besitzt 15 Tochter-Ges. bezw. Beteil. u. Verkaufsfil. im In- u. Auslande; ca. 450 Arb. Der Umsatz war im J. 1911 höher als im J. 1910; doch hatte die Ges. zunächst eine Lohnbewegung und dann einen längeren Streik, und deshalb, sowie auch infolge höheren Lohn-, Unk.- u. Materialpreisaufwandes, steht das Erträgnis des J. 1911 hinter dem der früheren Jahre zurück.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 400 000, erhöht zur Stärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 23./3. 1904 um M. 60 000 in 60 ab 1./1. 1904 div.-ber. Aktien, begeben zu 102.50%, lt. G.-V. v. 7./9. 1904 um M. 140 000 in 140 Aktien, div.-ber. für 1904 mit $\frac{1}{4}$ der auf die alten Aktien entfallenden Div., begeben zu 103%, u. lt. G.-V. v. 6./12. 1905 zum Ankauf der bisher mietsweise benützten Grundstücke u. Gebäude sowie zur Erweiterung um M. 400 000 in 400 ab 1./1. 1906 div.-ber. Aktien, übernommen von einem Konsort. zu 105.75%, angeb. den Aktion. M. 150 000 4:1 v. 23./12. 1905 bis 6./1. 1906 zu 110%; M. 50 000 der neuen Aktien bekam die Verkäuferin des Grundstücks zu 110% neben M. 17 000 bar für vorzeitige Lösung des Mietsverhältnisses. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 13./4. 1907 zwecks Erweiterung der Fabrik u. zur Stärkung der Betriebsmittel um M. 300 000 (also auf M. 1 300 000) in 300, ab 1./1. 1907 div.-ber. Aktien, übernommen von einem Konsort. zu 126% plus 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1907, davon angeboten M. 250 000 den alten Aktionären vom 8.—21.5. zu 131%. Die Verwertung der restl. M. 50 000 Aktien wurde dem Konsort. überlassen mit der Massgabe, dass von den 5% übersteigenden Nettogewinn 33 $\frac{1}{3}$ % an die Ges. abzuführen sind. Agio mit ca. M. 59 000 in R.-F. Die G.-V. v. 30./4. 1910 beschloss zur Ausdehnung der Fabrikation sowie zur Erhöhung der Liquidität Erhöhung um M. 350 000 (auf M. 1 650 000) in 350 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1910, übernommen von Hardy & Co., G. m. b. H., in Berlin zu 119%, angebot. davon M. 130 000 den alten Aktionären 10:1 vom 17.—30./5. 1910 zu 125%; Agio mit M. 48 500 in R.-F. Die a. o. G.-V. v. 5./6. 1912 beschloss zur Verstärkung der Betriebsmittel Erhöh. um M. 350 000 (auf M. 2 000 000) in 350 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1912, übernommen von einem Konsort. zu 112.50%, angeboten den alten Aktionären zu 117.50%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., etwaige Sonderrückl., vertragsm. Tant., weiter 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergüt. von M. 1000 pro Mitgl.), Rest weitere Div. bezw. zur Verfüg. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Kassa u. Wechsel 80 480, Debit. 1 017 397, Material, Halbfertiges u. Fertiges 1 218 552, Grundstück 53 620, Gebäude 340 702, Licht u. Kraft 12 127, Transmissionen 5908, Riemen u. Scheiben 2337, Masch. 82 349, Werkzeuge 62 625, Inventar 59 526, Modelle 1, Patente 1. — Passiva: A.-K. 1 650 000, R.-F. 179 689, Spez.-R.-F. 70 310, Delkr.-Kto 50 000, Kredit. 667 821, unerhob. Div. 200, Akzepte 206 064, Div. 82 500, Tant. u. Grat. 13 200, Tant. an A.-R. 6000, Vortrag 9844. Sa. M. 2 935 631.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gehälter, Löhne, Handl.- u. Betriebs-Unk. 1 253 514, uneinbringliche Aussenstände 31 313, Abschreib. 76 391, Gewinn 111 544. — Kredit: Vortrag 12 435, Fabrikat.- u. Waren-Kto 1 460 329. Sa. M. 1 472 764.

Kurs Ende 1906—1911: 189.75, 132, 120, 138.50, 157, 135%. Die Zulass. d. Aktien z. Notiz an der Dresdner Börse wurde im Juni 1906 genehmigt. Ein Teilbetrag von M. 124 000 am 19./6. 1906 zu 148% zur Zeichnung aufgelegt; erster Kurs 23./6. 1907: 163%. — Die Aktien wurden am 29. Juni 1910 auch in Berlin zu 154% eingeführt; Kurs daselbst ult. 1910: 155.25%; ab 1./7. 1911 sind nur Stücke mit der neuen Firma lieferbar.

Dividenden 1902—1911: 12, 12, 12, 12, 12, 12, 10, 10, 10, 5%. (1904: 3% auf die für junge Aktien geleisteten 25% Einzahlung.) **Direktion:** Kaufm. P. Ruscheweyh, O. Herrmann.

Prokuristen: Herm. Schütze, Jos. Maaz. **Vorsteher** der Filiale Wien: Franz Schmidt. **Aufsichtsrat:** Vors. Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat a. D. Karl Lüders, Grunewald; Stellv. Bankier Gust. Unger, Kaufm. Henry Pels, Bankier Rich. Pohl, Sigism. Behrend, Berlin.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Hardy & Co. G. m. b. H.; Dresden: Gebr. Arnhold; Erfurt: Mitteldeutsche Privatbank, Privatbank Gotha Fil. Erfurt.